

» Strategien für kommunale Immobilien Bürgerhäuser Seligenstadt



>> Strategien für kommunale Immobilien Bürgerhäuser Seligenstadt

Ziel: Vor dem Hintergrund angespannter Haushaltslagen wird es für viele Kommunen immer schwieriger, die zum Teil aufwändigen Instandhaltungs- und Verwaltungsleistungen für Bürgerhäuser zu übernehmen. Daher sollten Möglichkeiten zur Optimierung der bestehenden Nutzung in den Bürgerhäusern als auch zu einer teilweisen Um- oder Neunutzung untersucht werden. Wichtiger Bestandteil der Studie war dabei die Schaffung einer grundlegenden Einnahmen- und Ausgabentransparenz und die Bezifferung von verursachergerechten Kosten.

Lage: Seligenstadt (Landkreis Offenbach)

Grundlage: Auftrag der Stadt Seligenstadt; Kooperation zwischen Stadt Seligenstadt, Nassauischer Heimstätte und Technischer Universität Darmstadt

Ablauf: 2006 Start der Kooperation zwischen Stadt Seligenstadt, Nassauischer Heimstätte und Technischer Universität Darmstadt.

2007/2008 Ermittlung der Rahmenbedingungen, Bestandsanalyse der Bürgerhäuser, Befragung von Vereinen und Schlüsselpersonen, Struktur- und Prozessanalyse (Aufbau- und Ablauforganisation), detaillierte Einnahmen- und Ausgabenanalyse für die Jahre 2003 bis 2007, Bedarfsanalyse für Versorgung und soziale Infrastruktur in den Stadtteilen, Konkurrenzanalyse zu Veranstaltungsräumen, SWOT-Analyse, Erarbeitung von Szenarien.

2008 Fertigstellung der Studie im Juni

Finanzierung: Stadt Seligenstadt

Ihre Ansprechpartner:

Monika Fontaine-Kretschmer

Tel. 069 6069-1473

Fax 069 6069-51473

monika.fontaine-kretschmer@nh-projektstadt.de

Birgit Gröning

Tel. 069 6069-1479

Fax 069 6069-51479

birgit.groening@nh-projektstadt.de

NH | ProjektStadt

Stadtentwicklung
Projektentwicklung
Consulting